Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend

Pressemitteilung 9/2021

Pressestelle
Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej)

Martin Weber

Otto-Brenner-Straße 9
30159 Hannover

Telefon: +49 511 1215-132
E-Mail: mw@aej-online.de
Internet: www.aej.de

getaped. verbunden – gestützt – geheilt

Verkaufsstart für den Ökumenischen Kreuzweg der Jugend am 1. Advent

Düsseldorf/Hannover. Ab dem ersten Advent können Kirchengemeinden und Verbände das Material zum Ökumenischen Kreuzweg der Jugend bestellen, der 2022 den Titel ***getapet*** trägt.

Die Bilder des Jugendkreuzwegs wurden dieses Jahr digital mit Washi Tapes gestaltet. Diese bei Jugendlichen beliebte Kunstform nennt sich Tape Art. Großflächige Bilder werden mit einzelnen Klebebandstreifen zusammengefügt. Viele kleine Einzelteile ergeben dann ein großes Ganzes. Tapes verbinden Einzelteile, Bruchstücke. Die Stationen dieses Jugendkreuzwegs greifen mit Bildern und Texten die Lebenswirklichkeit, diese Einzelteile und Bruchstücke, junger Menschen auf.

„Auf den Plakaten sind Situationen dargestellt, die wir mit den Stationen des Kreuzwegs assoziieren. Sie sind aber vor allem auch so gestaltet, dass junge Menschen Erfahrungen aus ihrem Leben damit verbinden können. Damit rückt ***getaped*** die Lebenswirklichkeit junger Menschen ins Zentrum des diesjährigen Jugendkreuzwegs und zeigt damit auf, für wen Jesus diesen Weg gegangen ist … für jeden einzelnen von uns!“, konkretisiert aej-Referentin Dr. Kathinka Hertlein aus dem Redaktionsteam, bestehend aus aej, afj und BDKJ, und erläutert, mit Blick auf das diesjährige Thema ***getaped***, „Mit dem Jugendkreuzweg ***getaped*** greifen wir die verschiedenen Eigenschaften von Tape auf. Es wird geklebt und fügt damit Einzelteile zusammen. Es wirkt stützend und stabilisierend. So soll ***getaped*** junge Menschen unterstützen, ihre Fragen, Herausforderungen und Lebensbereiche mit dem Kreuzweg Jesu Christi zu verknüpfen.“

„***getaped*** ist ein Mitmachkreuzweg. Das goldene Tape der Plakate ist auch als Mitmachartikel erhältlich. Jugendliche werden eingeladen, dieses goldene Tape dorthin zu kleben, wo sie unterstützt werden, Heilung erfahren und Verbindung zu anderen Menschen oder Gott spüren.

Junge Menschen machen so sichtbar, wo sie Hoffnung erleben und teilen diese Erfahrungen mit uns.“, sagt Tobias Knell, afj Referent und Geschäftsführer des Jugendkreuzwegs.

Das Materialheft zum Jugendkreuzweg, die Plakatserie, Musik und Multimedia-Inhalte sowie das Musikheft können ab dem 1. Advent (dieses Jahr der 29. November) beim Verlag Haus Altenberg bestellt werden. Damit erhalten Jugendgruppen, Schulklassen oder junge Menschen, die den Weg individuell beten möchten, einen kompletten Vorschlag zur Gestaltung eines Kreuzweg-Gebetes. Es besteht aber auch die Möglichkeit, Eigenes aus dem Material entstehen zu lassen, zum Beispiel einen Gottesdienst, eine Gebetsreihe oder Exerzitien. Dabei können alle Texte und Bilder auch im digitalen Raum verwendet werden. Wie im letzten Jahr wird es auch einen Audioguide geben, der die Plakatserie ergänzt. Mit Blick auf die aktuell steigenden Inzidenzen bietet der Verlag Haus Altenberg an, dass verkaufte Plakatserien und CDs gegen das digitale Materialpaket kostenlos getauscht werden können, falls der Jugendkreuzweg im kommenden Jahr nicht analog stattfinden kann. Dieses Angebot besteht zunächst bis zum Ende dieses Jahres.

Der Ökumenische Jugendkreuzweg wird in jedem Jahr von jungen Menschen in ganz Deutschland in der Fastenzeit gebetet.

Träger und Geschichte des Ökumenischen Jugendkreuzwegs
Träger des Ökumenischen Kreuzwegs der Jugend sind die Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej). 1958 begann der Jugendkreuzweg als „Gebetsbrücke“ zwischen jungen katholischen Christinnen und Christen in der Bundesrepublik und der ehemaligen DDR; seit 1972 wird er ökumenisch gebetet. Heute überbrücken die gemeinsamen Worte Konfessionen, Gesinnungen und Generationen. Mit jährlich knapp 60.000 Teilnehmenden gehört er heute zu den größten ökumenischen Jugendaktionen. Auch in den Niederlanden, Österreich und den deutschsprachigen Teilen von Luxemburg, Belgien und der Schweiz beten ihn junge Christinnen und Christen.

Presse-Kontakte
Martin Weber, aej, 0511 1215-132, mw@aej-online.de
Christian Toussaint, BDKJ und afj, 0151 2537 3313, presse@bdkj.de

Hannover, 1. Dezember 2021
Martin Weber
Zeichen: 4.055

Die aej vertritt als Dachorganisation die Interessen der Evangelischen Jugend in Deutschland auf Bundesebene. 33 Mitgliedsorganisationen und acht außerordentliche Mitglieder arbeiten hier zusammen. Unter dem Leitbild ***Orientierung an Christus*** *–* ***Vielfalt als Chance*** *–* ***Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen*** *prägt Evangelische Jugend den persönlichen Glauben an Gott, verwirklicht Gerechtigkeit zwischen Menschen, Geschlechtern und Generationen und zeigt Wege in eine Welt voller Vielfalt auf. Evangelische Jugend schafft Räume für die Partizipation junger Menschen in Kirche, Politik und Gesellschaft und beteiligt sich an allen Entscheidungen, die junge Menschen betreffen.*